

Ascom erreicht Wachstum und verbessert die Profitabilität im ersten Halbjahr 2021

Baar, Schweiz

19. August 2021

Daniel Lack
Senior VP Legal & Communications / IR
Ascom Group Media Office
+41 41 544 78 10
daniel.lack@ascom.com

- **Halbjahr 2021 mit guten Resultaten**
 - **Nettoumsatz** wuchs um 5,0% auf CHF 140,1 Mio (3,1% zu konstanten Wechselkursen¹)
 - **Auftragseingang:** CHF 166,2 Mio, Anstieg von 7,4% (5,2% zu konstanten Wechselkursen)
 - **Auftragsbestand** per 30. Juni 2021: CHF 246,3 Mio (30. Juni 2020: CHF 194,3 Mio)
 - **EBITDA**² stieg auf CHF 10,1 Mio (H1/2020: CHF 8,4 Mio)
 - **EBITDA-Marge** verbessert auf 7,2% (H1/2020: 6,3%).
 - **Konzernergebnis** stieg auf CHF 2,5 Mio (H1/2020: Verlust von CHF -0,3 Mio).
 - **Bilanzstruktur weiter gestärkt:** keine ausstehenden Finanzverbindlichkeiten, Nettoliquidität von CHF 33,0 Mio und eine verbesserte Eigenkapitalquote von 39,1% (31.12.2020: 35,0%)
- **Ziele für 2021 bekräftigt**

Ascom strebt ein tiefes einstelliges Umsatzwachstum und gleichzeitig eine zweistellige EBITDA-Marge für das Geschäftsjahr 2021 an.³
- **Mid-Term Guidance**

Ascom sieht in den nächsten Jahren einen klaren Weg zu zweistelligem Umsatzwachstum und erwartet eine jährliche Verbesserung der EBITDA-Marge von rund 100 Basispunkten bis 2025.³

¹Konstante Wechselkurse werden durch Umrechnung der Zahlen mit dem durchschnittlichen Wechselkurs des Vorjahres berechnet.

²Für die Definition des EBITDA, siehe konsolidierte Erfolgsrechnung auf Seite 5 des Halbjahresberichts 2021.

³Zu konstanten Wechselkursen und eine stabile wirtschaftliche Entwicklung vorausgesetzt.

Gute Entwicklung im ersten Halbjahr 2021

Ascom hat erhebliche Fortschritte erzielt und den Transformationsprozess abgeschlossen, in dem das Geschäft stabilisiert, die Unternehmensstruktur reorganisiert und die internen Geschäftsprozesse neu gestaltet wurden. Die Gesamtentwicklung von Ascom wurde in der ersten Hälfte 2021 von einem soliden Umsatzwachstum getragen, trotz anhaltender Herausforderungen aufgrund der globalen Covid-19-Pandemie und einer gewissen Verknappung von Komponenten in der Branche.

Der Nettoumsatz stieg um 5,0% auf CHF 140,1 Mio (H1/2020: CHF 133,4 Mio). Einschliesslich eines positiven Währungseffekts von CHF 2,5 Mio stieg der Umsatz um 3,1% (zu konstanten Wechselkursen¹) gegenüber dem Vorjahr. Die Geschäftsentwicklung in den Regionen fiel im ersten Halbjahr 2021 unterschiedlich aus. Grossbritannien und die Niederlande zeigten eine sehr gute Performance mit bemerkenswertem Umsatzwachstum. Frankreich & Spanien sowie das OEM-Geschäft erholten sich und profitierten von einer Marktbelebung im Jahr 2021, nachdem diese Märkte und Bereiche von der Covid-19-Pandemie schwer getroffen worden waren. Die

Regionen USA & Kanada und Rest of World sind (zu konstanten Wechselkursen) moderat gewachsen, während der Umsatz in der DACH-Region hauptsächlich aufgrund der Covid-19-Pandemie und der damit verbundenen Herausforderungen im Enterprise-Sektor zurückging.

Die Umsatzentwicklung nach Marktsegment zeigte im ersten Halbjahr 2021 einen anhaltend starken Healthcare-Bereich, der 68% zum Gesamtumsatz beitrug (H1/2020: 68%). Der Enterprise-Bereich entsprach 25% (H1/2020: 26%), und das OEM-Geschäft stieg auf rund 7% (H1/2020: 6%) des Gesamtumsatzes. Zudem gelang es, in der ersten Jahreshälfte 2021 mehr Umsatz im Bereich Software & Solutions zu erzielen. Der Anteil an wiederkehrendem Umsatz stieg in den ersten sechs Monaten 2021 leicht an auf 26%, verglichen mit 25% im Gesamtjahr 2020.

Anstieg des Auftragseingangs und hoher Auftragsbestand

Während des ersten Halbjahres 2021 stieg der Bestellungseingang um 7,4% (5,2% zu konstanten Wechselkursen) auf CHF 166,2 Mio (H1/2020: CHF 154,8 Mio). Die bedeutendsten Regionen in Europa verzeichneten einen Anstieg des Auftragseingangs um 6,4% zu konstanten Wechselkursen. Der Auftragseingang mit OEM-Partnern erholte sich stark (+77% zu konstanten Wechselkursen). In der Region USA & Kanada stieg der Auftragseingang um 3,7% zu konstanten Wechselkursen. Einzig in der Region Rest of World war ein Rückgang im Bestellungseingang zu verzeichnen, der auch auf die Herausforderungen von Covid-19 in Australien und Südostasien zurückzuführen war.

Per 30. Juni 2021 betrug der Auftragsbestand CHF 246,3 Mio, was einem Anstieg von 22,5% (zu konstanten Wechselkursen) (30. Juni: CHF 194,3 Mio) gegenüber dem Vorjahr entspricht und eine starke Basis für weiteres Umsatzwachstum bildet.

Verbesserte Profitabilität

Ascom hat die Profitabilität im ersten Halbjahr 2021 weiter verbessert. Die Bruttomarge stieg auf 48,1% (H1/2020: 47,8%). Das EBITDA², einschliesslich Abschreibungen und Amortisationen von CHF 6,7 Mio (H1/2020: CHF 7,4 Mio), stieg auf CHF 10,1 Mio (H1/2020: CHF 8,4 Mio) mit einer höheren EBITDA-Marge von 7,2% (H1/2020: 6,3%). Das EBIT verbesserte sich auf CHF 3,4 Mio (H1/2020: CHF 1,0 Mio).

Ascom schloss das erste Halbjahr 2021 mit einem soliden Konzerngewinn von CHF 2,5 Mio ab, verglichen mit einem geringen Konzernverlust im Vorjahr (H1/2020: CHF -0,3 Mio).

Weitere Stärkung der Bilanzstruktur

Ascom konnte die ausstehenden Finanzverbindlichkeiten vollständig per 30. Juni 2021 (31.12.2020: CHF 19,0 Mio) zurückzahlen. Zum Bilanzstichtag 30. Juni 2021 stiegen die flüssigen Mittel auf CHF 33,0 Mio (31.12.2020: CHF 31,8 Mio). Aufgrund der Rückzahlung der ausstehenden Finanzverbindlichkeiten betrug die Nettoliquidität CHF 33,0 Mio (31.12.2020: CHF 12,8 Mio und 30.6.2020: CHF 1,2 Mio). Das Eigenkapital stieg auf CHF 75,3 Mio (31.12.2020: CHF 71,1 Mio) und die Eigenkapitalquote verbesserte sich auf 39,1% (31.12.2020: 35,0%).

Ziele für 2021 bekräftigt

Ascom ist gut aufgestellt ins zweite Halbjahr 2021 gestartet und bekräftigt die Ziele, im Geschäftsjahr 2021 ein tiefes einstelliges Umsatzwachstum zu erreichen und gleichzeitig eine zweistellige EBITDA-Marge anzustreben (zu konstanten Wechselkursen und bei einer stabilen wirtschaftlichen Entwicklung).

Mid-Term Guidance

Ascom hat eine gute Grundlage für die weitere Umsetzung der Strategie geschaffen, um vom Übergang zur digitalen Kommunikation vor allem im Gesundheitswesen zu profitieren. Das Unternehmen ist gut positioniert, mit der Umsetzung optimierter Workflows einen wertvollen Beitrag im Gesundheitswesen und Enterprise-Bereich zu leisten. Weiteres Umsatzwachstum wird durch die strategische Verlagerung hin zu mehr Software und Lösungen sowie eine bessere Ausnutzung der adressierbaren Märkte vorangetrieben.

Ascom sieht in den nächsten Jahren einen klaren Weg zu zweistelligem Umsatzwachstum. Ascom erwartet eine jährliche Verbesserung der EBITDA-Marge von rund 100 Basispunkten bis 2025. Diese Verbesserung wird durch Skaleneffekte, eine deutliche Transformation hin zu lösungs- und serviceorientiertem Geschäft und kontinuierliche Kostenkontrolle getrieben. Die Mid-Term Guidance für die nächsten vier Jahre basiert auf dem gegenwärtigen Markt- und Wirtschaftsumfeld, der derzeitigen Visibilität und auf konstanten Wechselkursen.

KENNZAHLEN HALBJAHR 2021

In CHFm, ausser %

	H1 2021	H1 2020
Auftragseingang	166,2	154,8
Auftragsbestand (am Ende der Periode)	246,3	194,3
Nettoumsatz	140,1	133,4
Bruttogewinn	67,4	63,7
EBIT	3,4	1,0
<i>EBIT-Marge in %</i>	2,4%	0,7%
EBITDA ²	10,1	8,4
<i>EBITDA-Marge in %</i>	7,2%	6,3%
Konzernergebnis Gewinn / (Verlust)	2,5	(0,3)
Anzahl Mitarbeitende (FTE) per 30.06.	1'298	1'269

Der vollständige Halbjahresbericht 2021 der Ascom-Gruppe und die Präsentation über die Halbjahresergebnisse 2021 sind in Englisch online verfügbar auf: <https://www.ascom.com/investors/reports-and-presentations/>

Der Audio Live Webcast zu den Halbjahresresultaten beginnt am Donnerstag, 19. August 2021 um 10.00 MESZ. Melden Sie sich online an via <https://swisscomstream.ch/ascom/audiowebcast/>

Über Ascom

[Ascom](#) ist ein globaler Lösungsanbieter mit Fokus auf Healthcare ICT und mobile Workflow-Lösungen. Die Vision von Ascom ist die Überbrückung digitaler Informationslücken, um die bestmöglichen Entscheidungen zu gewährleisten – jederzeit und überall. Die Bereitstellung von erfolgskritischen Echtzeit-Lösungen für hochmobile, ad hoc und zeitsensitive Umgebungen bestimmt die Mission von Ascom. Ascom setzt ihr einzigartiges Produkt- und Lösungsportfolio und ihre ausgezeichneten Fähigkeiten in Software-Architektur ein, um Integrations- und Mobilitäts-Lösungen zu entwickeln, die reibungslose, komplette und effiziente Workflows für das Gesundheitswesen sowie für die Industrie und den Einzelhandel ermöglichen.

Ascom mit Hauptsitz in Baar (Schweiz) ist mit operativen Gesellschaften in 18 Ländern vertreten und beschäftigt weltweit rund 1'300 Mitarbeitende. Die Ascom Namenaktien (ASCN) sind an der SIX Swiss Exchange in Zürich kotiert.

Dieses Dokument stellt weder ein Angebot noch eine Aufforderung zur Zeichnung, zum Erwerb oder zur Veräusserung von Wertpapieren dar. Das Dokument ist nicht zur Veröffentlichung in den Vereinigten Staaten von Amerika und im Vereinigten Königreich bestimmt. Die Verbreitung hat in allen Ländern gemäss den jeweiligen gesetzlichen Vorschriften zu erfolgen. Insbesondere ist dieses Dokument nicht in den Vereinigten Staaten, an US-Personen oder an Publikationen, die in den Vereinigten Staaten im Umlauf sind, weiterzugeben. Darüber hinaus sind und werden die Ascom-Aktien in keinem anderen Land ausserhalb der Schweiz eingetragen. Ascom-Aktien dürfen in den USA oder US-Personen weder angeboten, verkauft oder abgegeben werden, noch darf in den USA oder dürfen US-Personen zum Erwerb der Aktien aufgefordert werden, sofern keine gültige Befreiung von den Eintragungsvorschriften gemäss US-Wertpapiergesetz vorliegt. Dasselbe gilt für Länder oder Situationen, in denen derartige Angebote, Verkäufe, Abgaben oder Handlungsaufforderungen nicht im Einklang mit dem geltenden Recht stehen (einschliesslich des Vereinigten Königreichs).